



KURZINFO

"Worte zwischen den Zeilen und Melodien zwischen Melancholie und Wut"

TiefRot ist eine Mischung aus NDH und Gothic Rock die mit treibenden Grooves, aggressiven Gitarren und gewagten deutschen Texten ihren ganz eigenen "Tanzbaren Wahnsinn" versprüht.

VITA

Man nehme:

Metal, Rock, Pop und Country, dann einmal kräftig durchgeschüttelt und fertig ist der Mix: TiefRot.

Diese wohlklingenden Substanzen haben Becky Gaber und Wielo Hofmeister in den Jahren ihrer persönlichen musikalischen Laufbahn aufgesammelt und nun im Projekt TiefRot gebündelt. Das Ergebnis geht klar in die Richtung Neue Deutsche Härte (NDH) mit einem ordentlichen Schuss Rock & Gothic.

Becky ist professionelle Sängerin, die neben ´zig Studioeinsätzen ebenso unzählige, schweißtreibende Bühnenerfahrungen mitbringt; ihre passionierten Genres sind Metal - und zwar die ganze Breitseite - sowie Country (Rock). Selbstredend: Sie spielt natürlich auch Gitarren und Banjo.

Wielo hat als Gitarrist in Rock-Bands über Jahre die Bretter vieler Club-Bühnen geküsst und gerockt, veröffentlicht mit der Prog-Metal-Band YARGOS in regelmäßigen Abständen Alben, betreibt ein eigenes Tonstudio bei Hannover / Germany und produziert auch TiefRot.

Und hier - im Urzeit Production Studio - treffen sich Becky und Wielo 2012 zu den Arbeiten am neuen YARGOS Album.

Die Schnittmenge ihrer musikalischen Vorlieben sind schnell gefunden und passen ideal, um gemeinsam parallel TiefRot ins Leben zu befördern. „Neben ihrer unvergleichlichen und starken Stimme verfügt Becky über ein auffallendes Talent beim Texten. Sie versteht es, auf meinen musikalischen Unterbau nicht nur die passgenauen Gesangsmelodien zu komponieren, sondern mit ihren eigenwilligen Geschichten lyrisch zu beleben,“ erklärt Wielo, der die Instrumente und das Programming bei TiefRot bedient. „Becky lebt Musik - diese ganz eigene Ausstrahlung überträgt sich in unsere Kompositionen. Nur mit ihr funktioniert TiefRot.“

Ab 2014 beginnt TiefRot ernsthaft mit den Arbeiten am 1. Album „Schlag´ die Nägel in´s Fleisch“.

Die musikalische Ausrichtung wird beeinflusst vom Vibe berühmter Genre-Kollegen (Rammstein, In This Moment, Pretty Reckless); klar ist auch, dass in deutsch gesungen wird, die Texte kommen aus tiefstem Herzen und in Muttersprache.

Im Sommer 2016 sind die Titel für das 1. Album eingespielt - was nicht bedeutet, dass nicht monatlich immer weitere Songs hinzukommen - und die Postproduktion beginnt. Abgemischt wird bei Achim Dreßler im Studio Wellencocktail / Hannover. Achim verpasst der Produktion den letzten Punch. TiefRot klingt jetzt voll fett, so soll das sein.

„Schwarz, Weiß, Blutrot“ wird als 1. Single ausgekoppelt und die Filmhochschule Lemgo / Bielefeld / Germany übernimmt unter der Leitung von Professorin Dr. Maritta Ehret die Produktion und den Dreh des MusikVideoClips. Start Up ist der 23. Januar 2017 auf YouTube.